

RASFARI CHANNEL

No. 1

Rasfari Channel liegt weit südlich von Summer Island. Es ist der entfernteste Tauchplatz, den wir noch als Halbtagestour anfahren können.

Es ist ein typischer Strömungstauchgang, der nur bei einlaufender Strömung getaucht wird.

Der Tauchgang beginnt am Außenriff mit einem negativen Abstieg, damit uns die Strömung nicht aufs Riffdach drückt. Nachdem wir an der Riffkante angekommen sind, tauchen wir Richtung Süden zur Kanalöffnung. Dort angekommen halten wir uns am felsigen Untergrund fest und schauen ins Blauwasser. Hier patrouillieren regelmäßig Weißspitzen Haie, Adlerrochen und mit etwas Glück zeigen sich auch Grauhaie.

An diesem Platz sollte unbedingt auf den Luftverbrauch und die Nullzeit geachtet werden, da noch ein Aufstieg entlang des Kanalriffes folgt, bei dem mit starken Verwirbelungen gerechnet werden muss.

Ein aufregender Tauchgang, der jedem Taucher als besonderes Erlebnis in Erinnerung bleibt.

Tiefe: 12 – 30 m
Strömung: mittel – stark!!
Schwierigkeit: mittel – schwer
Bootsfahrt: 60 Min

RASFARI

No. 2

Rasfari liegt ca. 1 Stunde südlich von Summer Island, direkt vor der unbewohnten Insel Rasfari. Das gesamte Riff steht unter Naturschutz und ist ein bekannter Platz für Begegnungen mit Haien und Rochen.

Der Tauchgang beginnt am Riffdach auf etwa 8 m und führt tiefer immer wieder an verschiedenen Sandbuchten vorbei, bis zu einem Plateau auf 28 m. Dieses geht in eine Steilwand über, die auf über 40m abfällt. Hier können Graue Rifflhaie, Weißspitzen Haie, große Barrakudas, Tunfische und auch Adlerrochen beobachtet werden.

Bei passender Strömung wurden hier auch schon Hammerhaie und Weißspitzen Hochseehaie gesichtet, die in der Tiefe patrouillierten.

Hier sollte man Nullzeit und Luftvorrat nicht aus den Augen lassen, da noch ein langer Aufstieg entlang des Riffes folgt. Stachelrochen, Muränen, Langusten und mehr machen das Auftauchen abwechslungsreich und spannend.

Während des Sicherheitsstops sollte man auch mal einen Blick ins Blaue wagen, um die jagenden Makrelen zu beobachten, die Glasfische aufwirbeln.

In den Monaten Dezember bis April werden hier auch oft Mantas an der Oberfläche gesichtet.

Ein spektakulärer Tauchgang, der sicher unvergesslich bleibt.

Tiefe: 8 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 60 Min

BODUHITHI CORNER (Manta Point)

No. 3

Boduhithi Corner liegt an der Südecke des Hithi Kanals, südlich von Summer Island. Der Platz ist unter den umliegenden Inseln auch als Manta Point bekannt, da sich hier zwischen Dezember und April Mantarochen an den Putzerstationen putzen lassen.

Der Tauchgang beginnt auf 6 m, direkt auf dem Topriff. An dieser Stelle findet man abwechslungsweise Korallenbewuchs und Sandflächen.

Die Korallen haben wohl etwas gelitten, dennoch trifft man hier enorm viel Leben an.

Viele Muränen wie auch Langusten haben sich hier niedergelassen und verstecken sich in kleinen Höhlen, die das Riff bildet. Auf den Sandflächen liegen oft Weißspitzen Haie, die sich ausruhen.

Das Highlight an diesem Platz sind sicherlich die Putzerstationen am Topriff auf 4-7 m. Tausende von kleinen Putzerfischen leben hier und gehen „ihrer Arbeit“ nach. Während der Nordost Monsun planktonhaltiges Wasser vom Norden Richtung Süden schiebt, versammeln sich die Mantas im Hithi Kanal fürs Festmahl. Mit aufgesperrtem Mund filtern sie das Wasser. An den umliegenden Putzerstationen lassen sie sich anschließend reinigen, für uns also der ideale Platz, um diese majestätischen Tiere zu beobachten.

Selbst wenn keine Mantas zu beobachten sind, ist dieser Platz einen Tauchgang wert. Sehr viel Kleines versteckt sich zwischen dem korallenbewachsenen Untergrund. Während des Südwest Monsun wird klares Wasser vom Süden ins Atoll geschoben, somit ergeben sich beste Bedingungen um auch Adlerrochen und Haie beobachten zu können.

Tiefe: 4 – 28 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 45 Min

BODUHITHI THILA

No. 4

Das Boduhithi Thila liegt in der Mitte des Hithi Kanals, südlich von Summer Island. Mit einer Größe von ca. 800 x 500 m ist es ein mittelgroßes Thila, das sich bis 8 m unter die Wasseroberfläche erhebt.

Hier empfiehlt es sich besonders, einen Strömungstauchgang auf der Westseite des Riffs zu machen. An dieser Seite ziehen sich drei sandige Einbuchtungen von 25 m bis zum Thiladach hoch. Zwischen diesen Sandflächen haben sich kleine Riffabhänge gebildet, wo auch kleine Höhlen zu finden sind. Regelmäßig werden hier Ammenhaie oder auch Leopardenhaie gesehen.

Der Hartkorallenbewuchs des Riffs ist nicht reich, doch findet man überall Neubildungen von Hirschkorallen, Lederkorallen und Schwämmen.

Der Fischreichtum hingegen ist enorm und sehr abwechslungsreich. Hier tummeln sich meist mehrere Napoleons, Süßlippen, Barsche, und oft begegnet man Weißspitzen Haien und auch Schildkröten.

Auf dem Thila gibt es auch einige Putzerstationen, die von Dezember bis April gerne von Mantas aufgesucht werden.

Tiefe: 8 – 25 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: strömungsabhängig
Bootsfahrt: 30 Min

THE PEAK

No. 5

The Peak liegt südlich von Summer Island im Hithi Kanal, direkt vor der Insel Boduhithi. Auch dieser Tauchplatz wird durch ein Thila gebildet, welches bis 9 m unter die Wasseroberfläche reicht.

Vorzugsweise ist der Südteil des Thilas zu betachen, was allerdings nur bei entsprechender Strömung möglich ist.

Der Tauchgang beginnt im Blauwasser, indem sich die Taucher mit der Strömung aufs Thila treiben lassen. Man erreicht das Thila auf ca. 18 m und kann im Stauwasser entlang des Riffes tauchen. Das Riff ist sehr abwechslungsreich, und die vielen Korallenblöcke bieten vielen Fischen Unterschlupf. Die Hauptattraktion am Peak ist ein vorgelagerter Riffabschnitt, der von 28 m bis auf 12 m hochragt. Gerne patrouillieren hier Weißspitzen Haie in der Strömung, Langusten versammeln sich in den Überhängen und Süßlippen und Blaustreifen Schnapper tummeln sich in Schulen.

Oft können Adlerrochen über dem Peak gesichtet werden und auch Ammenhai und Leopardenhai sind gerngesehene Gäste.

Ein schöner, abwechslungsreicher Tauchgang, der jedoch durch die Strömungsverhältnisse vor Ort oft schwierig wird!

Tiefe: 10 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: strömungsabhängig
Bootsfahrt: 40 Min

WOSHI MAS THILA

No. 6

Woshi Mas Thila liegt südlich von Summer Island im Madivaru Kanal. Das Thila beginnt in einer Tiefe von 18 m, fällt auf über 50 m ab und gleicht der Form eines Wassertropfen (100m x 100m).

Der Tauchplatz kann bei allen Strömungsrichtungen getaucht werden, vorzugsweise aber bei auslaufender Strömung.

Nach dem Abtauchen gegen die Strömung, können in einer Tiefe von etwa 30 m Weißspitzen- und Grauhaie, Tunfische, Barrakudas und vieles mehr gesichtet werden. Früh morgens kann man hier sogar Hammerhaien begegnen. Bei starker Strömung ist es möglich, sich einen Moment festzuhalten um die Tiere zu beobachten, ansonsten folgt man dem Riff mit der Strömung. Die Riffformationen und Fischvielfalt ist atemberaubend, ein Genuss sind die großen Überhänge zwischen 26 und 34 m, die voll bewachsen sind mit Gorgonien.

Den weiteren Weg säumen Tischkorallen, Kelchkorallen und immer wieder Gorgonien und man trifft auf riesige Schulen Blaustreifen Schnapper und Orientalische Süßlippen. Bei aller Vielfalt sollte man dennoch nicht vergessen auch ins Blauwasser zu schauen, um nicht vorbeischwimmende Napoleons, Tunfische und Haie zu verpassen.

Ein atemberaubender Tauchgang, der nur für erfahrene Taucher geeignet ist.

Tiefe: 18 – 30 m
Strömung: mittel – stark
Schwierigkeit: strömungsabhängig
Bootsfahrt: 35 Min

MADI THILA

No. 7

Madi Thila liegt südlich von Summer Island im Madivaru Kanal. Mit einer Breite von 4km ist es das größte Thila im Nord Male' Atoll. Allein die Größe des Thilas bietet natürlich verschiedenste Tauchmöglichkeiten.

Die bevorzugten Bereiche dieses Thilas sind die West- und die Südseite am Außenriff.

Hier fällt das Riff von 8 m bis in eine Tiefe von 25 m ab. An diesen Stellen sind große Schulen von Füsiliern, Rotzahndröckern und Doktorfischen zu beobachten, die uns während des ganzen Tauchgangs begleiten! Oft trifft man hier auch auf Schildkröten, die Schwämme von den Korallen fressen, große Napoleons und Weißspitzen Haie!

Während des Nordost Monsuns (Dezember bis April) sind hier regelmäßig Mantas anzutreffen, die sich sammeln, um gemeinsam das Plankton an der Wasseroberfläche zu fressen.

Ein Tauchplatz, der bei jedem Tauchgang Neues erleben lässt, immer wieder abwechslungsreich ist.

Tiefe: 10 – 30 m
Strömung: mittel – stark
Schwierigkeit: strömungsabhängig
Bootsfahrt: 25 Min

NEPTUNS THILA

No. 8

Nach etwa 40 Minuten Fahrt erreichen wir das Thila, welches sich im Kanal vor Boduhiti befindet. Die Umriss des Thilas erinnern an einen Dreizack, daher der Name des Tauchplatzes.

Wir erreichen das Riffdach in einer Tiefe von 10 m und folgen dem Riff, welches flach bis zu 30 m abfällt. Grosse Blöcke aus Hartkorallen geformt bieten Versteck für Muränen und Langusten. Immer wieder wird das Riff von Sandflächen durchzogen, auf denen sich Weissspitzen Riffhaie ausruhen. Grosse Thunfische, Barrakudas und Makrelen sind ständige Begleiter. Während des Nordost Monsun können hier auch hin und wieder Mantas gesichtet werden.

Bei auslaufender Strömung ist das Thila angenehm zu betauen; bei starker Strömung können sich allerdings Verwirbelungen in den Ausbuchtungen des Riffs bilden.

Tiefe: 10 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: leicht – schwer
Bootsfahrt: 40 Min

MADIVARU CORNER

No. 9

Madivaru Corner liegt an der Südecke der einheimischen Insel Madivaru.

Der Tauchplatz wird vorzugsweise als Strömungstauchgang, bei einlaufender Strömung in den Madivaru Kanal betaut.

Wir springen am Außenriff und tauchen Richtung Süden. Das Riffdach befindet sich zwischen 5 und 8 Meter, die ideale Tiefe des Tauchgangs liegt bei 5 – 15 m. Überhänge voller Glasfische und Muränen laden zum Verweilen ein, schroffe Kanten im Riff bilden Wirbel wo sich Haie, Tunfische und große Makrelen aufhalten. Auf dem Sandgrund zwischen 25 – 30 m sind oft Stachelrochen zu entdecken.

An der Ecke, die in den Madivaru Kanal führt, nimmt die Strömung zu, so dass sich hier gerne große Barrakudas, Napoleons, Haie und Makrelen tummeln.

Wir lassen uns einfach dem Riff entlang ins Atoll treiben, tauchen langsam am Kanalriff aus und erreichen nach dem Sicherheitsstopp die Wasseroberfläche.

Ein sehr angenehmer und einfacher Tauchgang, mit großen Chancen, Großfische zu sehen.

Tiefe: 5 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 25 Min

MADIVARU BEYRU

No. 10

Madivaru Beyru liegt südlich von Summer Island am Außenriff, vor der einheimischen Insel Madivaru, welche als Schiffsbauer und Transit Insel bekannt ist.

Der Tauchgang beginnt auf 6 m am Topriff, wo man viele Korallenformationen und Schwarmfische beobachten kann. Markant sind die kanalförmigen Ausspülungen, die sich vom Topriff bis zur Kante ziehen. Hier verstecken sich gerne Muränen, Straßenkehrer und mit etwas Glück findet man auch einen Ammenhai.

Das Riff führt uns dann in eine große sandige Bucht, die auf ca. 16 m beginnt und langsam nach außen abfällt. Hier ruhen oft Haie und Rochen. An den Korallenformationen entlang der Sandfläche laden Garnelen, Rotfeuerfische, kleine Muränen oder junge Rochen ein, ein wenig zu verweilen.

Nachdem die Taucher die Sandbucht einmal umrundet haben, beginnt der Aufstieg entlang des Hauptriffes bis auf das Riffdach. Beim gemütlichen Austausch können regelmäßig Adler- oder sogar Mantarochen gesichtet werden.

Ein einfacher Tauchgang, den auch erfahrene Taucher zu schätzen wissen.

Tiefe: 5 – 28 m
Strömung: leicht
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 25 Min

IHI GAA

No. 11

Ihi Gaa liegt wie Madivaru am Aussenriff von Summer Island.

Der Abstieg beginnt bei einem kleinen Riffeinschnitt in zehn Meter und folgt dann einer Schrägen bis auf den Sandgrund in 30 Metern Tiefe. Vereinzelt Korallenblöcke auf dem Sandgrund locken eine große Vielfalt an Lebensformen an, einschließlich Zackenbarsche, Süsslippen, Schnapper und Muränen. In ca. 16 Meter finden wir einen großen Block mit einer kleinen Höhle darin. Weissspitzen Riffhaie, manchmal mehrere Tiere zusammen, halten sich gern hier auf. Rochen sind auf dem Sandgrund genauso vertreten, wie Röhrenaal-Kolonien, die manchmal so dicht stehen, dass ihr Anblick an ein wogendes Kornfeld erinnert.

Das Riff bietet aber auch wunderbare Motive für Makro-Fans. Aufmerksame Taucher werden Putzergarnelen, Nacktschnecken und Strudelwürmer entdecken.

Tiefe: 6 – 30 m
Strömung: leicht - stark
Schwierigkeit: leicht - mittel
Bootsfahrt: 20 Min

MADIGAA

No. 12

Madigaa liegt am westlichen Außenriff des Nord Male' Atolls, auf der Höhe der Nordspitze von Reehti Rah.

Das Außenriff ist flach und breit, beginnt auf 5 m und fällt ab bis auf 12 m, wo der steilere Bereich beginnt. Langsam fällt dieser in eine große Bucht ab.

Hier ist der Taucher meist von der Strömung am Außenriff geschützt und kann sich genug Zeit nehmen, die sandige Bucht auszukundschaften. Grosse Felsformationen bieten Langusten und Muränen Schutz. Auf dem sandigen Boden der Bucht, findet man oft ausruhende Weißspitzen Haie und Stachelrochen.

In einzelnen Überhängen verstecken sich auch gerne Rochen oder Ammenhaie.

Ein toller, einfacher Tauchgang, der jeder Ausbildungsstufe was zu bieten hat!

Tiefe: 5 – 30 m
Strömung: leicht
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 25 Min

BLUE POINT

No. 13

Blue Point liegt am westlichen Außenriff des Nord Male' Atolls, direkt vor der Insel Summer Island.

Das Riffdach beginnt im 8 Meter-Bereich, gebildet durch grosse Korallenformationen. Das Riff ist jedoch von den großen, starken Wellen des Südwest Monsuns stark in Mitleidenschaft gezogen worden, somit haben sich heute nur kleinere Hirschkorallen, sehr viele Feuerkorallen und einige Lederkorallen etablieren können.

Unter den übergebliebenen Skeletten der Tisch- und Hirnkorallen trifft man oft auf schlafende Haie. Ammenhaie und Leopardenhaie sind hier keine Seltenheit.

Der Riffabhang ist abwechslungsreich. Wer gute Augen hat, wird sicher Drachenköpfe und auch Steinfische finden.

Im Bereich von 22-25 Meter liegen einzelne Korallenstöcke im Sand die mit einer Wolke von Glasfischen umgeben sind. Hier findet man auch verschiedene Garnelenarten, die ihrer Arbeit, dem Putzen von Muränen, Juwelenbarschen und anderen Fischen, nachgehen.

Ein Muss für Kleintierliebhaber, die auch gerne in einem Schwarm von Füsiliern oder Doktorfischen tauchen.

Tiefe: 8 – 25 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 20 Min

ZIYAARA CORNER

No. 14

Ziyaara Corner liegt nordwestlich von Summer Island, an der Südecke des Makunudu Kanals.

Der Tauchgang beginnt am Außenriff von Summer Island und führt um die Ecke in den Makunudu Kanal hinein.

Das Außenriff beginnt in einer Tiefe von 5-9 m, fällt dann kontinuierlich ab, bis es auf ca. 28 m im Sand verläuft. Am Riffdach herrscht ein reges Tummeln von Rotzahndrückern und blauen Füsilierfischen. Das Riff prägen große Korallenbrocken, unter denen man Langusten, Ammenhaie oder Muränen finden kann.

Der Riffhang wird abwechslungsweise aus Sandflächen und Korallen gebildet. Viele verschiedene Arten von Hirschkorallen, Feuerkorallen bis hin zu kleinen Gorgonien kann man bewundern. Im 23 m Bereich, kurz vor der Kanalmündung, findet man einige kleine Überhänge, die von Glasfischen ausgefüllt werden. Muränen halten sich hier gerne auf und lassen sich von kleinen Putzerfischen oder -garnelen reinigen.

Ein Tauchplatz für Taucher, die ein Auge für Kleines haben, sich aber auch gerne von Weißspitzen Haien, Tunfischen oder Adlerrochen überraschen lassen.

Tiefe: 5 – 30 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 15 Min

BLUE CANYON

No. 15

Blue Canyon liegt nördlich von Summer Island im Makunudu Kanal. Der Canyon wird durch ein Thila und vorgelagerten großen Felsformationen gebildet. Im Canyon selber herrscht eine unglaubliche Vielfalt von Leben.

Dominant und auffallend sind die blauen Weichkorallen, die sich überall angesiedelt haben und somit aus dieser Stelle des Kanals ein Farbenfeuerwerk erzeugen.

Der Tauchgang selber ist als schwierig einzustufen, da das Riff des Thillas erst ab 22m beginnt. Dies bedeutet, dass sowohl Abstieg wie auch Aufstieg des Tauchgangs im Blauwasser gemacht werden.

Um die wirkliche Pracht der Weichkorallen zu erleben, sollte der Tauchplatz mit (starker) Strömung getaucht werden, damit die Korallen geöffnet sind. Dies ist ein weiterer Grund, den Tauchgang nur erfahrenen Tauchern zu empfehlen, denn Strömungen von mittel bis stark machen den Abstieg schwierig.

Fazit: Jeder, der keine Probleme mit Druckausgleich und Blauwasserab- wie auch -aufstiegen hat, wird hier ein „Blaues Wunder“ erleben!

NUR FÜR ERFAHRENE TAUCHER!!!!

Tiefe: 22 – 38 m
Strömung: mittel – stark

Schwierigkeit: strömungsabhängig
Bootsfahrt: 15 Min

ZIYAARA THILA

No. 16

Das Ziyaara Thila liegt im breiten Kanal zwischen Summer Island und Himmiya Faru, dem westlichen Außenriff nördlich von Summer Island.

Der nördliche Teil des Thilas eignet sich bestens für einen Strömungstauchgang sowohl bei ein- als auch auslaufender Strömung (West-Ost). Wobei die Strömung nicht zu stark sein sollte, denn das Thila ist recht „kurz“.

Das Riff fällt von 9 m bis teilweise über 30 m ab. Da das Riff ab 25 m versandet, ist sicher der 10 – 20 m Bereich am interessantesten.

Kleine Überhänge mit Schwarzen Korallen, Rotfeuerfischen, Barschen und vieles mehr können bestaunt werden.

Nicht nur riesige Schulen blauer Füsiliere, Wimpelfische und Barrakudas im Blauwasser machen diesen Tauchgang zu einem Erlebnis, auch faszinieren Skorpionfische, Oktopoden und Nacktschnecken, die das Riff zur Tarnung nutzen.

Tiefe: 9 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: strömungsabhängig!
Bootsfahrt: 15 Min

KUDA THILA

No. 17

Kuda Thila liegt nördlich von Summer Island im Makunudu Kanal.
Das Thiladach erhebt sich bis auf 8 m unter die Wasseroberfläche und fällt auf 30 m in die Tiefe ab.

Der Tauchgang wird vorzugsweise als Drift auf der Südseite des Thilas gemacht. Die Strömung sollte nicht unterschätzt werden, kann sie uns Taucher doch wieder vom Thila weg ziehen; daher sollte zügig bis zum Riffdach abgetaucht werden.

Am Thila angekommen taucht man mit der Strömung den Abhang entlang, große Felsformationen bieten immer wieder Strömungsschatten für Taucher und für die Fische. Es ist wichtig, sich nicht zu weit vom Thila zu entfernen, da sonst die Strömung zu stark werden kann!

Ausgetaucht wird am Thiladach und der Sicherheitsstop findet im Blauwasser statt.

Ein wunderschöner Tauchgang, der sehr viel Verschiedenes zu bieten hat: große Schulen von Schwarmfischen wie Blaustreifen Schnapper, Makrelen, Barrakudas, Süßlippen, aber auch Ammenhaie und vieles mehr.

Ein echter Top Platz direkt vor der Tür Summer Islands.

Tiefe: 15 – 30 m
Strömung: mittel – stark
Schwierigkeit: strömungsabhängig
Bootsfahrt: 15 Min

ERI FARU

No. 18

Eri Faru liegt nördlich von Summer Island, an der Nordseite des Makunudu Kanals.

Durch eine große Einbuchtung im Riff ist der Taucher an diesem Platz nur selten von der Strömung im Kanal betroffen. Somit eignet sich dieser Platz auch für weniger erfahrene Taucher. Jeder kann hier also den Tauchspaß genießen und die erstaunliche Vielfalt der Lebewesen erleben. Oft trifft man hier auch auf Rochen oder Haie!

Getaucht wird dem Riff entlang, das von 3 m bis auf ein Sandplateau auf 17 m abfällt. Hier ruhen sich oft Weißspitzen Haie aus, und mit etwas Glück, kann man auch Stachelrochen bei der Nahrungssuche beobachten.

Aus dem Sandboden erheben sich zwei kleine Riffe bis in eine Tiefe von 14 m, die dem Hauptriff vorgelagert sind. Hier tummeln sich Rotfeuerfische, Wimpelfische, Rotzahndrücker und viele andere Fischarten. Langusten schielen unter kleinen Felsvorsprüngen hervor.

Auf der Außenseite dieser kleinen Erhebungen fällt das Riff auf den Grund des Kanals auf über 30 m ab.

Der Tauchgang wird am Hauptriff ausgetaucht und beendet. Hier kann man einen starken Neubewuchs von Hirsch-, Feuer- und Lederkorallen entdecken. Die Artenvielfalt dieses Tauchplatzes ist überwältigend!

Ein schöner ruhiger Tauchgang, der für jede Erfahrungsstufe etwas zu bieten hat.

Tiefe: 5 – 25 m
Strömung: leicht
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 20 Min

KUDA FARU

No. 19

Kuda Faru liegt nördlich von Summer Island direkt in der Öffnung des Makunudu Kanals.

Der Kanal wird als Strömungstauchgang vorzugsweise von außen nach innen getaucht. Somit versuchen wir in der Nähe des Hauptriffes ins Wasser zu springen; oft ist aber auch ein Abstieg im Blauwasser nötig, so dass wir uns ans Riff treiben lassen müssen.

Vorgelagert, mit einer Sandbank verbunden, findet man ein Riff, das wie ein Thila Richtung Süden ragt und ca. 500m lang ist.

An dieser Stelle verlässt man das Hauptriff und taucht über den Sandsattel auf das Thiladach auf ca. 14 m. Bei starker Strömung hält sich der Taucher an der Kante fest und schaut Richtung Norden. So kann man Graue Riffhaie, Weißspitzen Haie, Adlerrochen und auch große Napoleons beobachten. Das Riffdach ist mit vielen kleinen Korallen bewachsen, die sich gut erholen. Hier findet man viele Schwarmfische, Schildkröten, und ein gut geschultes Auge wird sicher auch einen Drachenkopf oder Steinfisch finden.

Der Tauchplatz ist ein Muss für alle Malediven Taucher. An diesem Platz sind Haie keine Seltenheit, sondern Gewohnheit.

Vorsicht vor der teilweise starken Strömung!!!

Tiefe: 12 – 25 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: mittel – schwer
Bootsfahrt: 20 Min

MAKUNUDU CHANNEL

No. 20

Diesen langen Aussenriffabschnitt auf der Höhe der Insel Eriyadu teilen wir in zwei Tauchplätze. Südlich von „Eriyadu Outside“ betauen wir „Makunudu Channel“.

Das Riff fällt relativ steil ab und geht teilweise sogar in Steilwände über, welche wunderbar von Weichkorallen bewachsen sind. Diese Riffformationen bieten perfekten Lebensraum für Haie, Stachelrochen, Adlerrochen, Schildkröten und grosse Fischschwärme. Der schöne Bewuchs ist Paradies für Nacktschnecken, Krebse und Garnelen, so kommen auch die Makro-Fans an diesem Platz auf ihre Kosten.

Tiefe: 6 – 30 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht – mittel

Bootsfahrt: 20 Min

ERIYADHU OUTSIDE

No. 21

Dieser Tauchplatz liegt nördlich von Summer Island, am westlichen Außenriff des Atolls.

Das Riff fällt von 5 m auf 28 m ab, ab 12 m allerdings steiler, als im oberen Bereich.

Der Tauchgang ist sehr abwechslungsreich, denn Buchten und Kurven prägen den gesamten Riffabschnitt, der ab etwa 28 m versandet und flacher ausläuft.

Der Tauchgang beginnt am Riffdach, führt dann zur Kante, wo sich die Taucher bis auf 25 m in die Tiefe sinken lassen. Grosse Korallenformationen geben hier großen Schulen von Blausteifen Schnappern und Orientalischen Süßlippen Schutz.

Gerne verstecken sich unter diesen Felsen auch Langusten und wenn man Glück hat, entdeckt man auch hin und wieder einen Stachelrochen oder Ammenhai!

Grosse Napoleonfische und Adlerrochen sind hier oft anzutreffen!

Ausgetaucht wird entlang des Riffes oder auf dem Riffdach, wo man Rotfeuerfische und Muränen finden kann.

Ein einfacher Tauchgang, der für jede Ausbildungsstufe was zu bieten hat!

Tiefe: 6 – 30 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 25 Min

DEVIL'S ROCK

No. 22

Im Norden von Summer Island, ca. 50 Min mit dem Boot entfernt, liegt Devil's Rock, im Kanal von Akirifushi.

Ca. 80m vom südlichen Hauptriff des Kanals bildet sich eine spektakuläre Korallenformation. Eine „Nadel“ (ca. 150m x 80m) erhebt sich aus über 40 m in die Höhe, die Spitze auf 12 m kann man von der Wasseroberfläche erkennen.

Die Taucher springen vom Boot aus so ins Wasser, dass sie direkt auf die Spitze des Riffs (Nadel) abtauchen können. Von dort tauchen wir in eine Tiefe von 25 m und beginnen die Nadel zu umrunden. Verschiedene Überhänge sind zu besichtigen, teilweise kann man auch von einem zum anderen, durch eine Verbindung im Riff, hindurchtauchen. Bewachsen mit Weich-, Peitschen-, Schwarzen- und Fächerkorallen ist jeder Überhang ein Augenschmaus! Auch das Riff überzeugt den Taucher mit einer Vielfalt von Korallen und Fischen.

Mit einem Farbenfeuerwerk, erzeugt durch die vielen Fahnenbarsche, die wie wild über der Spitze des Riffs in der Strömung stehen, beenden wir den Tauchgang und lassen uns mit der Strömung ins Blaue ziehen.

Wer die ganze Pracht dieses Tauchgangs erleben möchte, sollte unbedingt eine Lampe mitnehmen.

Tiefe: 10 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: strömungsabhängig
Bootsfahrt: 50 Min

AYASIGGI THILA

No. 23

Nach etwa 45 Minuten Fahrzeit erreichen wir den Dhuni Kanal. Das Dach des Thilas beginnt auf 12/15 m Tiefe und das Riff fällt auf über 35 m ab.

Das gesamte Thila ist sehr eindrücklich, allein schon weil sich ein Überhang an den nächsten reiht. In leuchtenden Farben zeigen sich Weichkorallen und machen neugierig, dieses Riff erkunden zu wollen. Im Blauwasser können Haie und Rochen vorbei ziehen, endlose Schwärme und Schildkröten tummeln sich am Riff.

Tiefe: 12 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: strömungsabhängig
Bootsfahrt: 45 Min

AKIRIFUSHI CAVES

No. 24

Die Insel Akirifushi liegt im Nordwesten des Nord Male' Atolls. Südlich der Insel bildet das Riff grosse Überhänge, genannt die „Akirifushi Caves“.

Der felsige Untergrund des Riffs ist bespickt mit Schwämmen, Weichkorallen und Anemonen. Um Hartkorallen tummeln sich verschiedenste Fischarten.

Oft werden die Taucher an diesem Platz von unzähligen Wimpelfischen und Füselerien begleitet.

Im tieferen Bereich des Riffs befinden sich kleine Überhänge, Canyons und Felsvorsprünge, um die sich Soldatenfische, Zackenbarsche, Orientalische Süßlippen, und Kaiserfische tummeln.

Bei entsprechenden Strömungsbedingungen kann es zu Verwirbelungen kommen, so dass der Tauchgang sehr anspruchsvoll wird!

Tiefe: 3 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 50 Min

AKIRIFUSHI CORNER

No. 25

Akirifushi Corner liegt auf der Ostseite der Insel Akirifushi, ca. 1 Stunde im Norden von Summer Island. Die Insel befindet sich zwischen zwei Kanälen. Durch die Strömungsverhältnisse in diesen Kanälen sind die Nahrungsbedingungen für Fische, wie auch Korallen optimal.

Der Tauchgang beginnt direkt an der Ostspitze des Riffs. Vorzugsweise tauchen wir in eine Tiefe von 22 m ab, wo wir schön bewachsene Überhänge finden. Mit der Strömung geht's weiter an verschiedenen Felsvorsprüngen vorbei, die idealen Schutz für Soldatenfische und Orientalische Süßlippen bieten. Im Blauwasser kann man oft Weißspitzen Haie und große Schulen von Wimpelfischen und blauen Füsilierien beobachten. Den Tauchgang sollte man an der Riffdachkante beenden, so kann man eine tolle Perspektive in die Tiefe und ins Blau genießen. Hin und wieder ziehen hier auch Adler- und Mobularochen vorbei, aber sicher nicht nur die machen den Tauchgang unvergesslich.

Wie alle Tauchplätze um Akirifushi, überzeugt auch dieser durch seine Korallenvielfalt, die jeden Taucher in ihren Bann ziehen wird!

Tiefe: 10 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 50 Min

AKIRIFUSHI NORTH

No. 26

Das Riffdach erreichen wir bereits auf 3-5 m und das Riff selbst fällt auf über 35 m ab, daher sollte man stets auf die Tiefengrenze achten.

Ideal ist dieser Tauchplatz bei einlaufender Strömung zu betauen, so dass wir uns mit der Strömung dem Riff entlang in das Atollinnere treiben lassen können.

Das ganze Riff ist von Überhängen durchzogen, die Schutz für Schwämme, Weich- und Fächerkorallen bieten.

Fotografen finden entsprechend eindruckliche Motive und kommen voll auf ihre Kosten. Das Riff ist zudem Paradies für Muränen, Rochen, Kofferfische und Schildkröten. Haie und Adlerrochen können im Blauwasser vorbeiziehen, daher sollte man den Blick aufmerksam schweifen lassen, damit einem nichts entgeht. Den Tauchgang beenden wir beim Austauchen auf dem Riffdach.

Tiefe: 3 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 60 Min

FINOLHU CORNER

No. 27

Nördlich der Insel Eriyadho befindet sich eine Sandbank im Atollinneren.

Der Tauchgang beginnt an einer Steilwand, an der auf etwa 18 m ein schöner Überhang mit Glasfischen zu finden ist. Die Steilwand geht in ca. 30 m Tiefe in eine Sandfläche über, die oft von Weißspitzenriffhaien aufgesucht wird.

Der Tauchgang führt dann in den Korallengarten, der von zahlreichen Hartkorallen, Tischkorallen, Geweihkorallen und vielem mehr gebildet wird. Er bietet ein perfektes zu Hause für Schildkröten, Schnapper, Fuseliere und Oktopus. Wer „das Auge dafür hat“ findet Nacktschnecken, kleine Putzergarnelen, Röhren- und Strudelwürmer. Ein Tauchplatz, der also auch bestens für Makrofotografen geeignet ist.

Tiefe: 5 – 30 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 60 Min

FINOLHU GARDEN

No. 28

Dieser Korallengarten „teilt“ sich die Sandbank mit dem Tauchplatz Finolhu Corner.

Das Riff fällt leicht von 5 auf über 30 m ab. Zahllose wunderbar bewachsene Korallenblöcke bilden diesen Garten. Fuseliere, Süßlippen, Rochen und Schildkröten machen den Tauchplatz abwechslungsreich und spannend.

Man könnte diesen Tauchplatz auch „Schnecken Garten“ nennen, da man an kaum einem anderen Platz so viele verschiedenen Nacktschnecken finden kann wie hier. Oft veranstalten die Taucher unter sich einen Wettbewerb, wer die meisten unterschiedlichen Arten gefunden hat.

Im Sand graben sich gerne Stachelrochen ein und auch Weißspitzenriffhaie wurden hier schon gesichtet.

Bei entsprechender Strömung, kann man die Tauchplätze Finolhu Garden und Corner vereinen und in einem Tauchgang betauchen.

Tiefe: 5 – 30 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 60 Min

MAKUNUDU OUTSIDE

No. 29

Auf der Nordseite der Insel Makunudu, im Makunudu Kanal betauchen wir diesen Riffabschnitt. Auf 5 – 8 m beginnt ein beeindruckender Korallengarten, bestehend aus vielen Hartkorallen wie Tellerkorallen, Geweih- und Porenkorallen. Das Riff fällt auf über 25 m ab und bietet Schutz für schlafende Ammen- und Leopardenhaie. Zahlreiche Schwärme, Schnapper, Doktorfische und Wimpelfische tummeln sich und nicht selten findet man sich Auge in Auge mit Napoleon und Schildkröte...

Makunudu Outside ist nur bei einlaufender Strömung zu tauchen!

Tiefe: 5 – 25 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 10 Min

MAKUNUDU INSIDE

No. 30

Die Tauchplätze Makunudu Outside und Inside liegen direkt nebeneinander und gehen ineinander über.

Beginnt der Tauchgang an der „Sandstrasse“ (je nach Strömungsbedingungen), so kann man recht flach tauchen, denn das Riffdach ist wunderbar bewachsen und bietet eine enorme Fischvielfalt. In der Mitte der „Sandstrasse“ befindet sich ein großer Korallenblock, in dem oft Ammen- und/oder Leopardenhaie Unterschlupf finden. Nicht selten begleiten uns Schildkröten einen ganzen Zeitlang, bevor sie wieder an die Oberfläche zum Atmen tauchen.

Tiefe: 5 – 25 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 10 Min

TURTLE REEF

No. 31

Zwischen Summer Island und Makunudu befindet sich ein Riff, welches von 5 m auf etwa 30 m abfällt und längs durch eine „Sandstrasse“ geteilt ist.

Es kann in beide Richtungen problemlos betaucht werden. Hin und wieder trifft man hier auch auf Weißspitzenriffhaie, aber den Namen verdankt das Riff natürlich den hier häufig anzutreffenden Schildkröten.

Mit etwas Glück entdeckt man aber auch Rochen, die sich im Sand eingegraben haben.

Tischkorallen, Lederkorallen und Gorgonien bieten Unterschlupf für Muränen, Langusten und Süßlippen.

Tiefe: 5 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 10 Min

YELLOW REEF

No. 32

Yellow Reef liegt zwischen Makunudu und Summer Island im Atollinnern. Das Riff bezeichnet man als Giri, welches bis etwa 2 m unter die Wasseroberfläche reicht. Das Riff ist fast im rechten Winkel geformt und vorgelagert findet man noch ein kleines Thila.

Wie der Name schon verrät, ist das Beeindruckende an diesem Riff die Farbe Gelb.

Es gibt kaum Stellen, die nicht gelblich schimmern, es sei denn, eine Sandzunge zieht sich durchs Riff. Überall kann man Muränen, Papageien- und Wimpelfische beobachten.

Es gibt fast so viele Schildkröten wie am benachbarten Turtle Reef und auch Ammenhaie finden hier Schutz zum Ausruhen.

Liebhaber der Kleintiere kommen hier voll auf ihre Kosten, und werden Skorpionsfische, Tritonshorn, Steinfische, Schnecken, Würmer, Garnelen und vieles mehr entdecken.

Ein idealer Tauchplatz für Anfänger, wie auch fortgeschrittene Taucher.

Tiefe: 5 – 25 m
Strömung: leicht
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 15 Min

KUDA GIRI

No. 33

Kuda Giri – frei übersetzt: „kleiner Unterwasserberg“.

Es ist ein Innenriff, östlich von Summer Island und ideal um die Unterwasserwelt zu entdecken. Dieses üppig bewachsene Riff ist für alle ein Muss, die auch kleinste Riffbewohner finden und bestaunen wollen. Nacktschnecken, Garnelen und sogar Geisterfetzenfische gilt es zu entdecken.

Schildkröten, Fuseliere, Schnapper und Papageifische sorgen für Unterhaltung und Abwechslung.

Tiefe: 5 – 25 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 25 Min

HEMBADHOO WRECK

No. 34

Hembadhoo Wreck ist ein leichter Tauchgang, direkt am Hausriff der Insel Hembadhoo. Als Attraktion wurde ein 16 m-langer Hafenschlepper versenkt. Er liegt aufrecht stehend in einer Tiefe von 22 m auf dem Sandgrund!

Der Tauchgang beginnt am Hausriff in 3 m Tiefe. Langsam schwebt man über die reich bewachsenen Korallenblöcke in die Tiefe, bis diese auf etwa 15 m im Sand verlaufen. Da erscheint der Schatten des Wracks, bunt bewachsen steht es vor uns. An den Aufbauten hängen schwarze Korallen, im Inneren lauern Muränen und überall kann man kleine Garnelen beobachten, die ihrer Arbeit, dem Putzen von Fischen, nachgehen.

Nachdem man das Wrack zwei, drei Mal umrundet hat verlässt man es wieder Richtung Insel. Da tauchen wir gemütlich den Korallenformationen entlang und können an kleinen Überhängen Stachelrochen oder Rotfeuerfische beobachten. Vielleicht entdeckt man auch einen Oktopus, der gut getarnt auf den Korallen sitzt.

Alternativ beginnen wir den Tauchgang genau über dem Wrack, so dass wir uns nur gerade absinken lassen müssen und schon sind wir mitten in der bizarren Kulisse, welche ein absolutes Highlight auch für Nachttauchgänge bietet.

Tiefe: 2 – 24 m
Strömung: leicht
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 25 Min

CORAL BAY

No. 35

Der Tauchplatz „Coral Bay“ liegt in einer geschützten Bucht. Das Riff fällt steil ab und formiert sich aus überwiegend Hartkorallen, wie Geweihkorallen, Tischkorallen und Porenkorallen. Seefarne und Schwämme bringen Abwechslung ins Bild.

Schwarmfische fühlen sich hier ebenso gut aufgehoben wie Barsche, Süsslippen und Wimpelfische.

Ab etwa 25 Meter geht das Riff in Sandgrund über, wo sich gerne Riffhaie und Rochen für eine Pause niederlegen.

Ein abwechslungsreicher Tauchgang, der für alle Ausbildungsstufen bestens geeignet ist.

Tiefe: 2 – 30 m
Strömung: keine – leicht
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 60 Min

LEO'S REEF

No. 36

Dieser am westlichen Außenriff gelegene Tauchplatz ist ideal für Einsteiger und fortgeschrittene Taucher. Ein sanft abfallendes Riff, das bei etwa 25-30m in einer Sandfläche ausläuft. Das Riff selbst besticht durch die verschiedensten Formationen und viele niedere Lebewesen.

Als kleine Attraktion gelten Weißspitzenriffhaie und häufig auch Stachelrochen, die auf dem Sandgrund "schlafen".

Die Lage dieses Riffs lockt eine Unzahl an Riffischen und kleinen Raubfischen an.

Vor allem die farbenfrohen Füsilierrische mit ihrem strahlenden Blau und Gelb bieten zu tausenden ein beeindruckendes Schauspiel. Einmal schweben sie träge in unmittelbarer Nähe des Tauchers. Kurz darauf flieht der ganze Schwarm im Zick-Zack Kurs und gleicht dabei, mit seinen blitzenden Farben einem Feuerwerk.

Aber nicht nur die Fischvielfalt, sondern auch die bizarren Einbuchtungen und Korallenformationen auf dem Riffdach machen diesen ruhigen Tauchgang so interessant.

Tiefe: 8 – 30 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 35 Min

CORAL GARDEN

No. 37

Wie der Name schon sagt, erwarten den Taucher hier sehr schöne Korallenformationen, die sich mit hellen Sandflächen abwechseln.

Dieser fast immer strömungsfreie Tauchgang ist daher bestens für Anfänger und Fotografen geeignet. Das Makro-Leben am Riff besticht durch Fangschreckenkrebs, verschiedenste Nacktschnecken, Plattwürmer und Garnelen. Der wunderbare Bewuchs bietet ideale Tarnung für Geisterfetzenfische, Drachenköpfe und Steinfische, Überhänge und Höhlen Unterschlupf für Rotfeuerfische, Muränen und Langusten. Über den sandigen Flächen des Riffs tummeln sich Fuselier Schwärme und auffallend viele Schulen verschiedenster „Baby-Fische“, die das Bild abrunden.

Tiefe: 2 – 25 m
Strömung: keine – leicht
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 30 Min

MANDY'S PLACE

No. 38

Ein unberührtes Korallenriff, direkt vor den Toren von Summer Island.

Mandy's Place beginnt in nur einem Meter Tiefe und fällt schräg bis auf 25m ab. Wunderbare Riffformationen reizen die Taucher und etwa 15m tief, lädt eine „Höhle“ ein, hindurchzutauchen.

Ganz besonders an diesem Tauchplatz ist eine überdimensional grosse Salatkoralle, mit einem Durchmesser von etwa 3 Meter und 2 Meter hoch.

In einer wunderbaren Unterwasserumgebung genießt hier jeder einen entspannten Tauchgang bei Tag und einen spektakulären Tauchgang bei Nacht....

Tiefe: 1 – 25 m
Strömung: keine (ganz leicht)
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 8 Min

THE WALL

No. 39

Diese spektakuläre Steilwand lässt Taucherherzen höher schlagen. Die Wand beginnt in einer Tiefe von nur etwa 2 Meter und fällt bis auf 30 Meter ab. Der Tauchspot ist somit wirklich für alle Taucher geeignet: für die, die die Farbenpracht in geringeren Tiefen genießen wollen und die, die die Ausbuchtungen und Überhänge im tieferen Bereich erkunden wollen.

Nebst dem wunderbar bewachsenen Riff, beeindrucken Napoleon, Weissspitzen Riffhaie und riesige Schulen von Schwarmfischen.

Dieses über einen Kilometer lange Riff eignet sich bei leichter Strömung besonders gut für einen Drift-Tauchgang.

Tiefe: 2 – 30 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 40 Min

NORTH POINT

No. 40

Wie der Name schon sagt, liegt dieser Tauchplatz nördlich von Summer Island. Das Riff steigt aus einer Tiefe von 30 Meter empor, endet kurz unter der Wasseroberfläche und ist mit einer Vielfalt an Korallen bewachsen.

Zu Beginn des Tauchgangs ist es empfehlenswert, sich auf eine Tiefe von ca. 20 Meter absinken zu lassen, um die schönen Einbuchtungen in der Riffwand mit den abertausenden Glasfischen und Muränen bestaunen zu können.

Danach „arbeitet“ man sich wieder langsam nach oben und lässt sich beeindrucken von den Farben des Riffs und der Fischvielfalt.

Von Thunfischen über Haie bis hin zu Gelbstreifigen Fusilierern, von Weich- bis Hartkorallen gibt es hier alles zu sehen. Ein Tauchgang, der keine Wünsche offen lässt und für jeden zu empfehlen ist.

Tiefe: 2 – 30 m
Strömung: leicht
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 40 Min

MAKUNUDHU GARDEN

No. 41

Nahe der Insel Makunudhu, im Inneren des Atolls finden wir diesen Tauchplatz. Er ist sowohl für Anfänger, wie auch für fortgeschrittene Taucher geeignet und besticht durch die schöne Unterwasserlandschaft und die vielen Schildkröten.

Der abwechslungsreiche Korallenbewuchs zieht eine Vielzahl von Schwarm- und Riffischen an, und auch einige Räuber wie Tunfische und Barakudas werden dadurch angelockt.

Zu Beginn des Tauchganges lässt man sich am besten gemütlich am flach abfallenden Riff auf etwa 20m absinken, „arbeitet“ sich dann langsam in den flacheren Bereich hoch und verweilt in in ca. 8-12 Metern Tiefe, wo der Bewuchs am schönsten ist. Das Riffdach ist ideal, um den Tauchgang dann gemütlich mit dem Sicherheitsstop zu beenden.

Tiefe: 2 – 20 m
Strömung: leicht
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 15 Min

KUDA KANDU

No. 42

Kuda Kandu – übersetzt: Kleiner Kanal. Und genau hier, auf der Innenseite des Kanals finden wir diesen Tauchspot.

Vom Papageifisch über Baracudas, Weissspitzenriffhaien, Napoleon und Schildkröten tummelt sich hier alles. In der Saison von Dezember bis April ist es sogar möglich Mantas zu sehen und mit der richtigen Portion Glück vielleicht sogar ein Walhai...

Zu Beginn des Tauchganges lässt man sich am besten in einer Tiefe von ca. 20 Metern mit der leichten Strömung treiben und steigt langsam in eine Tiefe von 10-15 Metern auf, um sich dort von allerlei Grossfischen begeistern zu lassen.

Dieser Tauchplatz kann sowohl von Anfängern, als auch fortgeschrittenen Tauchern betaucht werden.

Tiefe: 5 – 30 m
Strömung: leicht – mittel
Schwierigkeit: leicht – mittel
Bootsfahrt: 30 Min

TAJ CORAL

No. 43

Liebhaber von schönen Korallen und kleinen Fischen werden von diesem Tauchplatz begeistert sein – die Unterwasserwelt gleicht hier wirklich einem Aquarium.

Anfangen vom Afrikanischen Kaiserfisch bis hin zur Zwillings Prachtsternschnecke, von der „Aufrechten Faltenkoralle“ bis hin zur „Zarten Geweihkoralle“ gibt es hier alles zu sehen und zu entdecken.

Der Tauchplatz wird bevorzugt flach getaucht, da man so das schöne Lichtspiel am Riff und die Farben am besten geniessen kann. Die vielen Einbuchtungen am Riff machen den Tauchgang besonders abwechslungsreich und begeistern stets aufs Neue.

Tiefe: 0 – 20 m
Strömung: keine – leicht
Schwierigkeit: leicht
Bootsfahrt: 40 Min

OLHAHALI CAVES

No. A

Die Höhlen liegen an der Nordseite der Insel Olhahali.

Es handelt sich um einige kleinere Höhlen in 15 bis 20 Meter Tiefe und eine große, ca. 40 m lange in 25 Meter („Blue Cave“). Ihre Decke ist mit blauen und weißen Weichkorallen bewachsen, die Wände hingegen mit Schwämmen und Fächerkorallen. Es empfiehlt sich eine Lampe mitzunehmen, um die Überhänge in ihrer ganzen Pracht voll zu genießen. Auf dem sandigen Boden wachsen Peitschenkorallen und oft ruhen sich Haie und Stachelrochen hier aus.

Aufgrund der Tiefe und bei starken Strömungen kann der Tauchgang sehr anspruchsvoll werden.

Tiefe: 8 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: mittel – schwer
Bootsfahrt: Ganztagestour

OLHAHALI THILA

No. B

Mitten im Kanal, direkt neben der Insel Olhahali, liegt dieses wunderbar bewachsene Thila. Es beginnt in einer Tiefe von etwa 12 m und zieht sich bis über 30 m hinab. Auf dem Thila-Dach finden sich grosse Korallenblöcke, die eine interessante Riffformation bilden und zugleich natürlich Unterschlupf für Zackenbarsche und Muränen bieten. An den Seiten des Thilas finden wir grosse Schwärme von Fuselieren, Rotzahndrückern und Schnappern, die sich hier sicher fühlen und verweilen.

Immer wieder finden sich Sandmulden entlang des Riffes, die Strömungsschatten bieten. Dieser wird nicht nur gerne von den Tauchern genutzt, auch Weissspitzenriffhaie und Rochen suchen diesen auf um auszuruhen. Nicht selten werden die Taucher neugierig von einem vorbeischwebender Napoleon beäugt und Adlerrochen runden vollends das Bild ab. Aufgrund der Tiefe und da die Strömungen hier im Kanal sehr stark werden können, ist der Tauchgang recht anspruchsvoll!

Tiefe: 12 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: mittel – schwer
Bootsfahrt: Ganztagestour

HELENGELI THILA

No. D

An der nordöstlichen Seite des Nord Male Atolls liegt die Insel Helegeli. Im Kanal direkt neben der Insel befindet sich das Helegeli Thila. Auch dieses Thila erhebt sich bis etwa 12 m unter die Wasseroberfläche, es fällt allerdings stellenweise auf über 40 m ab! Entlang der Westseite durchziehen zahlreiche Überhänge das Riff. Reicher Bewuchs von Gorgonien, Weichkorallen und Schwämmen geben einen einzigartigen Eindruck. Vorgelagerte Säulen erheben sich aus der Tiefe umringt von Schnappern, Süsslippen und Fuselieren. Doch diese bizarren Riffformationen und Strömungen laden auch Graue Riffhaie, Weissspitzenriffhaie und Schildkröten ein. Auch dieser Tauchgang kann bei entsprechenden Strömungsbedingungen und aufgrund der Tiefe sehr anspruchsvoll sein!

Tiefe: 12 – 30 m
Strömung: leicht – stark
Schwierigkeit: mittel – schwer
Bootsfahrt: Ganztagestour